

Das erwartet Sie

- ▶ insgesamt **160** Fortbildungsstunden in einer festen Gruppe
- ▶ eine personenzentrierte Qualifizierungsmöglichkeit, die sich auf Ihre individuellen Führungskompetenzen konzentriert
- ▶ Beratung zu Arbeitssituationen aus Ihrem Schulleitungshandeln, die Sie einbringen
- ▶ die Arbeit in einer festen Gruppe, die sich aus amterfahrenen Schulleiterinnen und Schulleitern zusammensetzt
- ▶ der Aufbau eines Netzwerkes
- ▶ Coaching

Wir arbeiten nach folgenden Leitlinien

- ▶ Ihre Erfahrungen, Vorkenntnisse, Eindrücke aus der Praxis sind Grundlagen für die Seminararbeit.
- ▶ Aktivierende Lernformate (Trainingsphasen mit Simulation von Praxishandeln, Praxisreflexion, Selbsterfahrungsmöglichkeiten, Austausch zwischen den Teilnehmenden) unterstützen den Transfer in die Schulleitungspraxis.
- ▶ Theoriegeleitete Inputs basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Das erwarten wir von Ihnen

- ▶ den Willen und die Bereitschaft, an der eigenen Führungspersönlichkeit zu arbeiten (als Grundlage für die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe)
- ▶ die Teilnahme an jedem Modul
- ▶ die Teilnahme am abendlichen Austausch in der Gruppe

Termine und Seminarzeiten

acht Veranstaltungen mit jeweils 20 Fortbildungsstunden à 45 Minuten:

1. Tag: 15:00 – 18:30 Uhr
2. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
3. Tag: 09:00 – 12:30 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen

mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Schulleiterin oder Schulleiter

Veranstaltungsort

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
Telefon: 03378 209-0

Leitung und Kontakt



Martin Roth
LISUM

Tel.: 03378 209-422

Martin.Roth@lisum.berlin-brandenburg.de

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fortbildung/fortbildung-fuer-fuehrungskraefte/schulleitung/>

Qualifizierungsreihe für berufserfahrene Schulleiterinnen und Schulleiter



Die Qualifizierungsreihe „Erfolgreich Leiten und Führen“ spricht berufserfahrene Schulleiterinnen und Schulleiter an, die bereits ihre Form gefunden haben, wie sie Schule führen und leiten und in den einzelnen Feldern ihres Tätigkeitsspektrums entsprechend handeln.

Die Professionalisierung in der Rolle als Schulleiterin oder Schulleiter, Klarheit in dieser Führungsrolle und der Führungsverantwortung sowie persönliche Weiterentwicklung sind grundlegende Ziele der Qualifizierung.

Dies umfasst u. a., dass die Teilnehmenden:

- ▶ sich vertiefend mit der Wahrnehmung der eigenen Führungsverantwortung auseinandersetzen,
- ▶ Strukturen und Grenzen der eigenen Schule, eigene Ressourcen und Prioritäten im Führungshandeln erkennen und gestalterisch nutzen,
- ▶ ihr eigenes Verhalten und (Führungs-)Handeln, die eigene Haltung sowie die Wirkung von Verhalten und Handeln auf sich selbst und andere reflektieren und aus dieser Grundhaltung heraus sich selbst und die Schule bewusst, effektiv und achtsam steuern.

Themenfelder und inhaltliche Schwerpunkte der Qualifizierung

Führungsrolle im System reflektieren	Unterricht entwickeln	Qualität sichern	Personal entwickeln	Prozesse steuern
<ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Ziele im eigenen System • Verantwortung und Macht • Auswirkungen und Ausrichtung von Führungshandeln • Verhalten im Konflikt und Konfliktprävention 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklung verschiedener Ordnungen • Mein eigener Anspruch • Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung • Zumutbarkeit von Veränderung • Umgang mit Widerstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsentwicklung meines Handelns als Schulleiterin oder Schulleiter • Qualitätsentwicklung meiner Schule 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich entwickle mich. • Ich entwickle den anderen. • Ich entwickle das System. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungszyklen einer Schule • Phasen meiner Wirkung als SL • Veränderungen im System gestalten

Handlungskompetenzen, die weiterentwickelt werden:

- Verantwortung übernehmen
- Entscheidungen treffen
- Aufgaben delegieren
- Gespräche führen
- Entscheidungen und Maßnahmen transparent machen
- mit Konflikten umgehen
- Initiativen aufgreifen
- Interessen berücksichtigen
- Prozesse steuern
- Perspektivenwechsel einnehmen
- Rückmeldungen geben und annehmen
- Feedbackkultur aufbauen
- Leitlinien von Führung entwickeln
- Visionen entwickeln